

PERSONALIEN

Carl Hubert Schwennicke, 49, Vorsitzender des Landesverbandes Westberlin der FDP, bezeichnete auf einem partei-internen Informationsabend im Kurfürstendamm-Restaurant „Cumberland“ seine Parteifreunde im FDP-Landesverband Nordrhein-Westfalen als „Nationalbolschewisten“. Dr. Schwennicke, der nicht wußte, daß der zu dieser Gruppe gehörende Bundestags-Abgeordnete Walter Scheel, 36, nach Berlin gekommen war und sich im Saal befand, wurde merklich kleinlaut und vermochte nur noch abgehakt zu reden, nachdem ihm ein Zettel mit der Nachricht zugereicht worden war, daß Scheel anwesend sei. Zur Erheiterung eines Teils der Anwesenden stellte sich Walter Scheel anschließend als „Nationalbolschewist“ vor.



Elisabeth Schörner, 27, Referendarin der Rechte, Gattin des Bamberger Arztes Dr. Rudolf Schörner, 33, Tochter des Bundesvorsitzenden der Freien Demokratischen Partei Dr. Thomas Dehler, bewirbt sich bei den bayrischen Gemeindewahlen (18. März) auf der Liste der Freien Demokratischen Partei um einen Sitz im Bamberger Stadtrat.

Erich Förste, 63, Admiral außer Diensten, von 1943 bis Kriegsende Chef des Marine-Oberkommandos Nordsee, heute Chefredakteur der „Marine-Rundschau“ und „verantwortlich für Leitartikel und politisches Feuilleton“ der Zeitung „Jever-sches Wochenblatt“, hat sich von diesem Posten auf ein halbes Jahr beurlauben lassen, um sich einer neuen Aufgabe widmen zu können: In seinem Heim zu Heidmühle bei Jever (Oldenburg) bereitet Förste die Herausgabe der Erinnerungen des Großadmirals a. D. Dr. Erich Raeder vor, der vom alliierten Militärtribunal in Nürnberg als

Kriegsverbrecher zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilt worden war, Ende 1955 jedoch wegen seines schlechten Gesundheitszustandes auf freien Fuß gesetzt wurde.

David Ben-Gurion, 69, Israels Regierungschef und Verteidigungsminister, beschloß — um seinen Kabinettskollegen und den höheren Staatsbeamten ein Beispiel für Sparsamkeit zu geben —, einen als Dienstfahrzeug zu seiner Verfügung stehenden großen „Chrysler“-Wagen nicht zu benutzen, sondern sich mit einem Jeep zu begnügen.

Leonhard Schlüter, 34, ehemals Kultusminister in Niedersachsen (SPIEGEL 25/1955), seit seinem Austritt aus der FDP und der FDP-Landtagsfraktion fraktionsloses Mitglied des Niedersächsischen Landtages, lehnte das Anerbieten ehemaliger Fraktionskollegen ab, ihn hinsichtlich seiner Abgeordnetendiäten schadlos zu halten, falls er sein Landtagsmandat niederlege.

Pius XII., 80, der bereits acht Sprachen* vollendet und mehrere andere Sprachen leidlich beherrscht, treibt seit einem halben Jahr russische Sprachstudien. Wie aus dem Vatikan verlautet, möchte der Papst auf dem Umweg über die Sprache die Psyche des russischen Volkes eingehender kennenlernen und zugleich die Fähigkeit erwerben, die Russen über den Vatikansender direkt anzusprechen.

John Spencer Churchill, 50, Londoner Kunstmaler, Neffe des früheren britischen Premiers Sir Winston Spencer Churchill, erreichte mit der Begründung, er wohne in einer „abstoßenden und fragwürdigen Gegend“, eine gerichtliche Herabsetzung seiner Wohnungsmiete von jährlich 160 Pfund (1900 Mark) auf 130 Pfund (1550 Mark).

Narriman el Nakib, 22, Ex-Gattin des ägyptischen Ex-Königs Faruk I., hat ihren derzeitigen (zweiten) Gatten, den ägyptischen Arzt Dr. Adham el-Nakib, 28, aus Alexandrien, von dem sie getrennt lebt, vor der Beiruter „Scharia“, dem islamischen religiösen Gerichtshof der Republik Libanon, auf Zahlung eines Unterhaltsbeitrages verklagt. Die Klägerin hält sich neuerdings auf Anraten Schweizer Ärzte in Libanon auf, weil ihr das ägyptische Klima nicht bekommt.

Rocky Marciano, 31, Boxweltmeister im Schwergewicht, erklärte, er wolle nur noch zwei Kämpfe bestreiten und sich danach — auf Wunsch seiner Gattin und seiner Mutter — einem „weniger gefährlichen Geschäft“ zuwenden.

* Latein, Italienisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Griechisch.



Elise Niemöller, 62, Gattin des Kirchenpräsidenten D. Martin Niemöller, 64, hielt vor protestantischen amerikanischen Soldatenfrauen in Mannheim einen Vortrag über den Kampf der „Bekennenden Kirche“ für die Erhaltung der religiösen Freiheit während des Dritten Reiches.

Otto Ulitz, 70, Ministerialrat a. D., früher Führer der deutschen Volksgruppe in Ost-Oberschlesien, heute Vorsitzender der oberschlesischen Landsmannschaft in der Bundesrepublik, wird nicht mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, wie es der frühere nordrhein-westfälische Ministerpräsident Karl Arnold vorgeschlagen und der Bundespräsident bereits genehmigt hatte. Von Bundestagsabgeordneten der CDU darauf aufmerksam gemacht, daß Dr. h. c. Ulitz im Dritten Reich „für Verdienste um das Deutschtum“ das Goldene Parteiabzeichen der

NSDAP erhalten hatte, vermochte Karl Arnold seinen Vorschlag gerade noch rechtzeitig zurückzuziehen.

Mary Margaret Truman, 32, amerikanische Konzertsängerin und Rundfunkkommentatorin, Tochter des früheren Präsidenten Harry S. Truman, 71, berichtete in der amerikanischen Hausfrauenzeitschrift „Good House-keeping“ unter der Überschrift „Souvenir“ aus ihrem Leben. Ihr bisher unangenehmstes Erlebnis sei gewesen, einem jungen Mann vor der von einem Geheimpolizisten bewachten und von Scheinwerfern angestrahlten Tür des Weißen Hauses gute Nacht sagen zu müssen. Da habe man „nichts anderes tun können, als einander die Hand zu geben“.

Grace Kelly, 26, werdende Landesmutter des Miniaturfürstentums Monaco, wird sechs Tage vor ihrer Hochzeit (18. April) mit dem monegasischen Prinzen Rainier III., 32, von der Reederei American Export Lines auf dem Fahrgastschiff „Constitution“ direkt nach Monaco befördert. Das Schiff soll auf der Reise von New York nach Genua ausnahmsweise auf der Höhe von Monaco halten, wo Grace Kelly auf die Jacht ihres Bräutigams umsteigen wird.

Cécile Aubry, 26, französische Filmschauspielerin („Manon“), teilte der italienischen Zeitung „Europeo“ in einem Interview mit, sie sei heimlich verheiratet und sehe Mutterfreuden entgegen. Die Weigerung der Aubry, ihren Gatten zu nennen, kommentierte „Europeo“: Es könne sich nur um den jüngsten Sohn des vor kurzem verstorbenen Paschas von Marrakesch, el-Glaui, handeln, den Maler Si Hassan, 36, der vorwiegend in Paris lebte und seit einiger Zeit ständiger Begleiter der Aubry sei.



August Geiselhöringer, 69 (1,58 Meter), bayrischer Innenminister, besichtigte auf einer Reise in die vom Donauhochwasser heimgesuchten Gebiete mit dem Passauer Oberbürgermeister Dr. **Stephan Billinger**, 58 (1,86 Meter), den überschwemmten Rathausplatz von Passau.